Editorial : 75 Jahre Pro Senectute

Autor(en): **Tschudi, Hans Peter**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1993-1994)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

75 Jahre Pro Senectute

Hans Peter Tschudi

Liebe Leserinnen und Leser

1992 ist an einer eindrücklichen Feier der Gründung der Schweiz. Stiftung für das Alter – PRO SENECTUTE – im schweren Kriegsjahr 1917 gedacht worden. Schon im folgenden Jahr hat das Kantonal-Komitee Basel-Stadt seine Tätigkeit aufgenommen, sodass dieses sein Jubiläum 1993, im europäischen Jahr der älteren Generation, feiern kann. Dank dem vorbildlichen Einsatz von Hunderten von Helferinnen und Helfern, der vorzüglichen Leitung durch hervorragende Präsidenten sowie GeschäftsführerInnen hat sich PRO SENECTUTE Basel-Stadt zu einem sehr bedeutenden Sozialwerk entwickelt. Entsprechend den wachsenden Bedürfnissen werden immer wieder neue Dienste für die Betagten angeboten.

Das «soziale Basel» nimmt sich ganz besonders der älteren Generation an. Schon 1926 ist die kantonale Altersfürsorge geschaffen worden, die als Vorbild für die heutigen Ergänzungsleistungen gedient hat. 1930, also 17 Jahre vor der Eidg. AHV, ist die kantonale Altersversicherung eingeführt worden.

Die PRO SENECTUTE hat den Auf- und Ausbau der staatlichen Altersvorsorge-Institutionen gefördert und begrüsst. Als sehr positiv darf die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen privaten und öffentlichen Sozialwerken in unserer Stadt hervorgehoben werden.

PRO SENECTUTE tritt den neuen Abschnitt ihrer Geschichte als bei der Bevölkerung angesehene und von den Behörden anerkannte Einrichtung an. Wohl ist im Vergleich zur Gründungszeit die finanzielle Lage der Betagten günstiger geworden.

Dennoch wird es PRO SENECTUTE auch künftig nicht an grossen Aufgaben fehlen, denn die Zahl der Rentner hat sich vervielfacht, und sie wird weiter anwachsen. Darum wollen wir uns entschlossen für die Aufrechterhaltung der Solidarität zwischen den Bevölkerungsschichten, insbesondere zum Wohl der Betagten, einsetzen.

Hans Peter Tschudi, alt Bundesrat

Teilnehmerbeiträge

Wenn nichts anderes vermerkt, gelten für unsere Sportangebote folgende Teilnehmerbeiträge (pro Sportart)

- **Quartalsabonnement: Fr. 40.–**
- **Halbjahresabonnement: Fr. 70.–**

Die Abonnements können Sie direkt bei Ihrer Sportleiterin/Ihrem Sportleiter beziehen.

Auskunft:

Pro Senectute, Telefon 272 30 71

Sommerferien vom 28. Juni–6. August 1993

Während dieser Zeit sind verschiedene Sportlokale geschlossen.

Das «Schwarze Brätt» im Baselstab erscheint nicht.

Folgende Sportangebote fallen bis im Oktober aus:

Atmung und Entspannung / Gymnastik und Tanz
Jazzgymnastik / Kreatives Bewegen
Langlauf/Alpinskifahren
Rückengymnastik
Schwimmkurs für Anfänger

Dafür finden Sie im Sommerferienprogramm in diesem AKZÉNT ein abwechslungsreiches Ersatzprogramm.

Nachschauen lohnt sich!

Ihr Heimcoiffeur
281 80 87

Ob in unserem Salon oder bei Ihnen zu Hause, bieten wir Ihnen sämtliche Coiffeurdienstleistungen zu reellen Preisen. Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Coiffeur Walter Wilhelm, Steinenvorstadt 23, 4051 Basel